

Radfahren gegen die Einbahn in der Bräuhausgasse und Grohgasse

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26. September 2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, das Radfahren gegen die Einbahn in der Bräuhausgasse zwischen Ramperstorffergasse und Grohgasse, sowie in der Grohgasse bis zur Schönbrunner Straße zu überprüfen und bei positiver Beurteilung zu ermöglichen.

Begründung

Dem steigenden Anteil an Radfahrer:innen im Individualverkehr kann der Bezirk durch solche Maßnahmen in der Verkehrsplanung berücksichtigen und dadurch auch Anreize schaffen, damit noch mehr Bewohner:innen Margareten's kurze Strecken nicht mit dem Auto zurücklegen.

Diese Öffnung der Einbahnen würde die aktuell stark belastete (Baustelle und Stau) Route - Ramperstorffergasse und Schönbrunner Straße - entlasten, indem Radverkehr und Autoverkehr entflochten werden. Dies würde auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen erhöhen.